
Subject: Machen COX-2-Hemmer (Prostaglandin-Hemmer) Sinn?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 13 May 2017 08:17:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe da eine interessante Grafik gefunden:

<http://stm.sciencemag.org/content/scitransmed/4/126/126ra34/F2.large.jpg>

So wie es aussieht, haben also Männer mit vollem Haar auch Prostaglandin D2 (PGD2) in der Kopfhaut. Nur eben halb so viel wie Männer mit AGA.
PGE2 hingegen (das haarwuchsfördernde PG), haben beide recht wenig. Zwar haben Männer mit vollem Haar ETWAS mehr PGE2, aber der Unterschied ist nicht wirklich signifikant.

Daraus schließe ich, dass es viel mehr Sinn ergeben müsste, PGD2 zu hemmen, statt das PGE2 hoch zu fahren.

Das würde natürlich auch bedeuten, dass das "gute" PGE2, aber auch das PGE1 ebenso geblockt werden.

Als Kompensierung könnte man aber Rizinusöl verwenden. Denn dieses besetzt selbstständig (also OHNE COX-2 dafür zu benötigen) die EP3- und EP4-Rezeptoren. Und somit hätte man ein erhöhtes "halbes" PGE2 und so gut wie gar kein PGD2. Also genau das, was wir wollen.

Als COX-2-Hemmer könnte man 10% Salizylsäure einsetzen. Das hätte den Vorteil, dass es die Kopfhaut auch erweicht und stark entzündungshemmend, antibakteriell und antimykotisch wirkt.

Was haltet ihr davon?